

Leib, und rief aus: „Hierher! denn dieser Ort hat einem „Ungeheuer das Leben gegeben.“ Nachdem sie die Mörder mit mehreren Wunden getödtet hatten, ließen sie sie auf ihrem Ruhebetto zurück, und statteten dem Nero von der That Bericht ab. Den folgenden Tag rechtfertigte dieser sein Verhalten gegen den Senat, welcher dieses abscheuliche Verbrechen nicht allein entschuldigte, sondern Dankfeste wegen der Rettung des Kaisers anstellte.

Nachdem nun Nero alle Schutzwehren der Tugend niedergerissen hatte, so ließ er jetzt seinen unnatürlichen Lüsten und unmenschlichen Begierden den vollen Lauf. Er zeigte einen seltsamen Kontrast in seiner Gemüthsart; denn zu eben der Zeit, da er Grausamkeiten ausübte, welche die Seele mit Schaudern erfüllten, liebte er doch die schönen Künste, die das Herz zu sanfteren Empfindungen stimmen. Er übte sich von Kindheit an in der Musik, und war nicht ganz unwissend in der Dichtkunst. Aber Wagenrennen war sein Lieblingsvergnügen. Anfänglich übte er diese Kunst in einer dazu eingerichteten, und verschlossenen Reithahn, aber bald trat er öffentlich auf, bestieg selbst den Wagen und lenkte die Kasse. Vergeblich suchten Seneca, und Burrhus diese unwürdige Leidenschaft zu zügeln; der Beyfall der Zuschauer war ihm so schmeichelhaft, daß er jetzt versuchte, auch als Sänger, und Zitherspieler auf der Schaubühne um das Lob des Pöbels zu buhlen. Sein erster öffentlicher Austritt war in Spielen, die er selbst angeordnet hatte, und Juvenales nannte, er begleitete selbst seine Stimme mit der Zither, und spielte mit vielem Scheine des Anstandes. Centurionen und Tribunen standen auf der Bühne hinter ihm, und neben ihm Burrhus sein Erzieher, mit der Miene des Unmuths gegen seinen entarteten Zögling und Lobsprüchen auf den Lippen.

Nun wünschte er auch als Dichter aufzutreten; aber er wollte sich nicht gerne die Mühe geben, die man anwenden muß, um in dieser Kunst zu glänzen, und sogleich als vollendeter Dichter erscheinen. Er ließ zu diesem Zweck einige Menschen rufen, um zusammengelaubte Bruch-